

## Informationen zum Übertritt an das Kolleg der Schulbrüder zum Schuljahr 2017/18

### Unser Profil:

#### Wir sind eine Kirchliche Schule

- in der Trägerschaft des Schulwerks der Diözese Augsburg
- in der Ordenstradition des Heiligen Johannes von La Salle und der Brüder der Christlichen Schulen

#### Wir führen zwei Ausbildungsrichtungen:

Das Kolleg bietet mit dem Naturwissenschaftlich-technologischem (NTG) und dem Sprachlichen Gymnasium (SG) zwei unterschiedliche gymnasiale Zweige bzw. Ausbildungsrichtungen an, die den individuell unterschiedlichen Neigungen und Interessen sowie den jeweiligen Fertigkeiten der Schüler und Schülerinnen gerecht werden.

#### Naturwissenschaftlich –technologisches Gymnasium

In diesem Zweig liegt der Schwerpunkt im Bereich der Naturwissenschaften:  
Mit Profilbereich Physik und Chemie (ab der 8. Jahrgangsstufe) und Informatik (ab der 9. Jahrgangsstufe)

Fremdsprachenfolge:  
Englisch / Französisch oder  
Englisch / Latein (wenn die Entscheidung für die endgültige Wahl des sprachlichen Zweiges bis zur 8. Klasse offen bleiben soll.

#### Sprachliches Gymnasium

In diesem Zweig werden die Fremdsprachen als Profilbereich stärker betont.

Fremdsprachenfolge:  
Englisch / Latein (ab 6. Jahrgangsstufe)  
und Französisch oder Spanisch  
(ab 8. Jahrgangsstufe,  
bei ausreichender Teilnehmerzahl)

Bei der Wahl von Latein als zweiter Fremdsprache erfolgt eine endgültige Festlegung auf den Zweig des NTG bzw. SG erst in der 8. Jahrgangsstufe

mit der Belegung von Französisch bzw. Spanisch als 3. Fremdsprache → SG Zweig.

mit der Belegung von Chemie → NTG Zweig.

Entscheidet man sich bei der Wahl der in der 6. Klasse neu beginnenden zweiten Fremdsprache für Französisch, dann hat man sich früh auf den NTG Zweig festgelegt.

Beide Ausbildungsrichtungen führen mit dem jeweiligen differenzierten Angebot zur Allgemeinen Hochschulreife, die mit Bestehen des Abiturs erworben wird.

Die Festlegung auf einen der beiden Zweige endet mit dem Eintritt in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe. In der 11. und 12. Jahrgangsstufe können die Oberstufenschüler dann wieder ihren individuellen Neigungen entsprechend eigene Schwerpunkte bei der Belegung der Fächer vornehmen, d.h. Schüler vom NTG können einen sprachlichen Schwerpunkt setzen und Schüler vom SG können umgekehrt einen höheren Anteil an naturwissenschaftlichen Unterrichtsstunden belegen.

## Unser kirchliches Profil:

Das Kolleg der Schulbrüder ist ein Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft des Schulwerks der Diözese Augsburg. Als katholische Schule stehen wir in der Tradition des Ordensgründers, des heiligen Johannes von La Salle. Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild und wollen nicht nur Wissen vermitteln oder den bloßen akademischen Bildungsauftrag erfüllen, sondern durch unseren ausgeprägten Profildbereich auch die Herzen und den Charakter bilden.

Gerade der respektvolle Umgang miteinander und die Pflege der Gemeinschaft sind uns als kirchlicher Schule ein besonderes Anliegen, das sich auch im Leitbild und den Leitzielen des Kollegs sowie der gemeinsamen Wertevereinbarung niederschlägt.

Um unsere Schüler auf das Berufsleben und Studium gut vorzubereiten, wollen wir sie auch dazu befähigen, den Wert der Anstrengung und intensiven Arbeit als Grundlage des Erfolgs zu erkennen und für sich und andere Verantwortung zu übernehmen, damit sie später zu wertvollen Stützen der Gesellschaft werden können.

Wir Lehrer strengen uns in unserem erzieherischen Bemühen nach besten Kräften an, ihnen gute Vorbilder und im christlichen Sinne „Menschenbildner“ und nicht nur Wissensvermittler zu sein.

## Unser besonderen Angebote:

Im Sinne der ganzheitlichen Bildung legen wir demzufolge großen Wert auf musisch-kreative Angebote und bieten als Arbeitskreise eine Vielzahl an Chören an (dazu gehören eine Chorklasse in der 5. Jahrgangsstufe, die Young College Voices, die Chorkids (Mittelstufe), der Kammerchor und ein Großer Chor). Für die Schüler in den Orchestergruppen (das happy college orchestra und das Kammer Kolleg Orchester; eine Bläsergruppe sowie diverse Ensembles) gibt es Instrumentalunterricht für Bratsche, Viola, Violine und Cello. Zusätzlich bestehen Arbeitskreise für die Teilnahme am Theater, dem Marionettentheater, der Robotik und in Sport-Wettkampfgruppen wie z.B. Badminton, Fußball, Floorball, Handball, Softball, Schwimmen, Turnen.

Die herausragenden Leistungen vieler dieser Gruppen wurden mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen geehrt.

Das Angebot im Profildbereich wird ergänzt durch Wahlunterricht in Handarbeit, Werken und Kochen sowie Spanisch oder Italienisch als zusätzlicher Fremdsprache.

Ausführliche Informationen zum Wahlunterricht finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse [www.kolleg-illertissen.de](http://www.kolleg-illertissen.de) im Reiter „Wahlunterricht“

Gerade in den W- und P-Seminaren der Oberstufe gibt es auch regelmäßige Angebote in den Fächern Kunst, Musik und Religion.

Die außerunterrichtlichen Angebote umfassen des Weiteren eine Schülerzeitung (Fokuss); Tutoren für die 5. Jahrgangsstufe; Lernen-lernen-Seminare; eine SMV Nachhilfebörse.

Trotz der Größe unseres Gymnasiums sind wir bestrebt, immer den Menschen als Gottes Ebenbild in unseren Schülern zu sehen und sie in ihrer unterschiedlichen Wesensart und ihren Neigungen ernst nehmen sowie bei der individuellen Entwicklung ihrer Begabung und ihrer Persönlichkeit zu fördern.

Unser Gymnasium bietet:

- gepflegte, parkähnliche Grünanlagen für Pausen- und Freizeitaufenthalt (Kollegscampus)
- große Sportanlagen
- modernste Ausstattung (u.a. Interaktive Whiteboards) in den Fachräumen für alle Naturwissenschaften( Ph, B, C, Informatik- und Computerräume; Textverarbeitungsraum) und den Musiksälen
- eine große Studienbibliothek (ca. 30.000 Bände) und eine Lesebücherei
- Internetzugang in allen Klassenzimmern

- eine moderne Mensa und geräumige Pausenhalle
- eine eigene Aula für Konzerte und Theaterveranstaltungen
- gemütliche Aufenthaltsräume für die Oberstufe
- enge Kontakte zu externen Partnern und Sponsoren

## Ziele und Aufbau des Bayerischen Gymnasiums:

- Das Gymnasium vermittelt neben einer umfassenden Allgemeinbildung auch Bildungsinhalte und Kompetenzen, die zu einem Hochschulstudium befähigen, aber auch die Voraussetzungen für eine anspruchsvolle berufliche Ausbildung liefern.
- Das Gymnasium sieht seine Aufgabe darin, alle Schüler gezielt zu fördern, die sich aufgrund ihrer Begabung, ihrer Einsatzfreude, ihres Leistungsvermögens und ihrer Leistungsbereitschaft für ein Studium und für herausgehobene berufliche Aufgaben eignen.
- Es umfasst 8 Schuljahre, wobei die Möglichkeit zum Überspringen einer Jahrgangsstufe gegeben ist.
- Unterstufe: 5. – 7. Jahrgangsstufe  
Mittelstufe: 8. – 10. Jahrgangsstufe  
Oberstufe: Q 11 und Q 12
- Abschlüsse:  
Am Ende der 9. Jahrgangsstufe: freiwillige Teilnahme am Qualifizierenden Hauptschulabschluss  
10. Jahrgangsstufe: Mittlere Reife (automatisch mit Bestehen der 10. Klasse)  
12. Jahrgangsstufe: Abitur → Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife

## Anforderungen an die Schüler:

### Schüler des Gymnasiums sollen

- geistig beweglich und phantasievoll sein
- gern, schnell und differenziert lernen
- über ein gutes Gedächtnis verfügen
- die Ausdauer und Bereitschaft mitbringen, sich mit Denk- und Gestaltungsaufgaben auseinanderzusetzen
- die Fähigkeit zu Abstraktion und flexiblem Denken sowie zu eigenständiger Problemlösung und zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe entwickeln.

### Individuelle Voraussetzungen:

- Freude am Lernen
- Eifer und Fleiß
- (Selbst-) Disziplin
- Konstanz
- Bereitschaft zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten (→ Wiederholen)
- Konzentrationsfähigkeit
- Sprachliche Ausdrucksfertigkeit
- Kreativität
- Durchhaltevermögen

## Beratung:

Sollten Sie zusätzliche Informationen wünschen oder noch offene Fragen haben, so können Sie sich jederzeit an den **Beratungslehrer** (H. L.i.K. Kögel) bzw. den **Pädagogischen Betreuer für die Unterstufe** (H. StD i.K. A. Potrykus) wenden, die Ihnen im Bedarfsfall ebenso ihre Unterstützung anbieten wie der Schulleiter (H. OStD i.K. Manfred Schöppl) und sein Stellvertreter (H. L.i.K. Franz Kögel). Klassenelternsprecher sind in der Unterstufe zusätzliche Ansprechpartner für Eltern, Elternbeirat, Lehrkräfte und Schulleitung ([Elternbeirat@kolleg-illertissen.de](mailto:Elternbeirat@kolleg-illertissen.de)). Einen ersten Eindruck über die Schule vermittelt Ihnen auch unsere Homepage: [www.kolleg-illertissen.de](http://www.kolleg-illertissen.de).

## Aufnahmevoraussetzungen:

Die Aufnahme in die 5. Klasse des Gymnasiums setzt voraus, dass der Schüler

- für den Bildungsweg des Gymnasiums geeignet ist,
- mindestens den erfolgreichen Besuch der 4. Jahrgangsstufe der Volksschule nachweisen kann,
- zu Beginn des Schuljahres (Stichtag 30. September) das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Für den Bildungsweg des Gymnasiums sind geeignet

- Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Volksschule, wenn sie im Übertrittszeugnis die entsprechende Schullaufbahnpflicht erhalten haben, also in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachkunde einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,33 aufweisen,
- Schüler, die mit Erfolg am Probeunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik teilgenommen haben (zum Probeunterricht siehe „Wichtige Termine“),
- Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Realschule, wenn im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 die Erlaubnis zum Vorrücken erteilt wurde, der Durchschnitt der Jahresfortgangsnoten in den Fächern Deutsch und Mathematik mindestens 2,50 beträgt und der Schüler als geeignet für den Bildungsweg des Gymnasiums bezeichnet wird.

## Wichtige Termine:



**Informationsabend mit Schulbesichtigung** am Freitag, den **10.03.17** um **18.30 bis ca. 20.30 Uhr** in der Aula des Kollegs mit Erkundung der Schule für die künftigen SchülerInnen 😊



**Tag der offenen Tür:** Samstag, 18.03.2017 von 10.00 bis 13.30 Uhr

**Schnuppertag:** Dienstag, 02.05.2017 voraussichtlich von 14.00 bis 16.30 Uhr



**Anmeldung:** Die Neuanmeldung erfolgt im Sekretariat vom

**Freitag 05. Mai 2017 von 14 bis 17 Uhr, am Samstag, 06. Mai von 9 bis 13 Uhr, Montag, 08. und Dienstag, 09. Mai jeweils von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 10. Mai von 9 bis 13 Uhr.**

**Zusätzliche Anmeldezeit für Schüler der Württemberger Grundschulen:**

**Dienstag, 04. April und Mittwoch, 05. April 2017 jeweils von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr**

Mitzubringen sind: Übertrittszeugnis im Original (Bayern)  
Grundschulempfehlung u. Halbjahresinfo (Baden-Württemberg)  
Geburtsurkunde bzw. Stammbuch  
Personalbogen (ist als Download auf unserer Homepage bzw. bei uns im Sekretariat erhältlich).  
Ggf. Entscheidung über das Sorgerecht



Gegebenenfalls **Probeunterricht** vom **06.05.17 -18.05.2017**, dieses Jahr am IGV in Vöhringen



und wenn alles klappt:  
ist am Dienstag, **12.09.2017** für Ihr Kind der **1. Schultag** am Kolleg der Schulbrüder

## Informationen zu den Intensivierungsstunden

Die Stundentafel des Bayerischen Gymnasium enthält neben den Unterrichtsstunden für den Fachunterricht auch so genannte verpflichtende und flexible Intensivierungsstunden.

Die folgende Tabelle gibt die derzeit gültigen Anzahlen den Jahreswochenstunden an:

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
Fachunterricht	28	30	31	32	34	34	33	33	255
verpflichtende Intensivierungsstunden	2	2	1						5
<b>Im Stundenplan vorgegebene Stunden</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>260</b>
flexible Intensivierungsstunden	1	1	1	2	2	2			9 *
Nachmittage mit Pflichtunterricht	0	1	1	1	2	2	2-3	2-3	
Wahlunterricht	Je nach Angebot der Schule und eigener Neigung *								
* im Lauf der Schulzeit müssen aus diesem Bereich mindestens 5 Stunden belegt werden									

### Unser Konzept für die Intensivierungsstunden / den Wahlunterricht in der 5. Jahrgangsstufe:

Zwei verpflichtenden Intensivierungsstunden am Vormittag:

Englisch (1. Fremdsprache), Mathematik und Deutsch in der Form **offener Lernlandschaften** mit den jeweiligen Lehrern der Klasse.

Dazu kommt als freiwilliges Angebot (die Teilnahme wird ausdrücklich empfohlen):

„Lernen lernen“ im Blockmodell jeweils an einem Samstagvormittag (pro Klasse 2 x 2,5 Stunden). Die Anmeldung hierfür erfolgt zu Beginn des Schuljahres beim Klassenleiter. Das Blockmodul 1 wird für alle 5. Klassen im Schullandheim in Rot an der Rot schon durchgeführt.

Auch Handarbeit und Werken wird als Wahlunterricht angeboten. Die Anmeldung dazu muss jedoch schon bei der Neueinschreibung erfolgen.

Chorklasse findet am Nachmittag –voraussichtlich von 13.30 bis 14.30 Uhr - statt.

Im Rahmen von Natur und Technik werden Grundbegriffe der Textverarbeitung unterrichtet.

Daneben kann als Wahlunterricht Unterstufenchor bzw. Instrumentalunterricht belegt werden.

#### Liebe Eltern / Erziehungsberechtigte,

lassen Sie sich ausdrücklich dazu ermutigen, das zusätzliche Angebot gerade im Profildbereich unseres Gymnasiums anzunehmen, damit Ihr Kind speziell im musisch-kreativen Feld von diesem Mehrwert im Angebot unserer Schule im Rahmen seiner Persönlichkeitsbildung profitieren und zu einer breiten Allgemeinbildung gelangen kann. Speziell im Wahlunterricht werden Sozial- und Selbstkompetenzen wie z.B. Team- und Kommunikationsfähigkeit oder Verantwortungsbereitschaft besonders ausgebildet.

Ein wichtiger Gesichtspunkt ist der, dass insgesamt - wie oben angegeben - aus dem Bereich der flexiblen Intensivierungsstunden und/oder dem Wahlunterricht mindestens 5 (Jahreswochen-)Stunden belegt werden müssen. Nach unserer Erfahrung ist es günstig, diese Verpflichtung möglichst früh anzugehen, d.h. auf jeden Fall schon in der Unterstufe einiges an Wahlunterricht zu belegen. Wenn Sie in der Tabelle die Anzahl der Nachmittage mit Pflichtunterricht vergleichen, sehen Sie, dass eben gerade in der Unterstufe dafür noch eher Zeit ist. Im bisherigen Intensivierungsstundenkonzept des Kollegs sind 2 Intensivierungsstunden in der 10. Klasse als Vorbereitung auf die Oberstufe schon verpflichtend enthalten, so dass nur noch 3 Stunden zusätzlich belegt werden müssen.

## Studentafeln:

### Sprachliches Gymnasium (SG)

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Religion / Ethik	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3
Englisch	5	4	3	3	3	3
Latein	-	4	4	4	3	3
Französisch	-	-	-	4	4	4
Mathematik	4	4	4	3	4	3
Informatik	-	-	-	-	-	-
Physik	-	-	-	2	2	2
Chemie	-	-	-	-	2	2
Biologie	-	-	-	2	2	2
Natur und Technik	3	3	3	-	-	-
Geschichte (in 10: Geschichte + Sozialkunde)	-	2	2	2	2	1 + 1
Geographie	2	-	2	2	-	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1
Musik	2	2	2	1	1	1
Sport	3	3	3	2	2	2
Intensivierung	2	2	1	-	-	-
Summe:	30	32	32	32	34	34
„freiwillige“ Intensivierung	1	1	1	2	2	2

### Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Religion / Ethik	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3
Englisch	5	4	3	3	3	3
Latein <u>oder</u> Französisch	-	4	4	4	3	3
3. Fremdsprache	-	-	-	-	-	-
Mathematik	4	4	4	3	4	3
Informatik	-	-	-	-	2	2
Physik	-	-	-	3	3	3
Chemie	-	-	-	3	3	3
Biologie	-	-	-	2	2	2
Natur und Technik	3	3	3	-	-	-
Geschichte (in 10: Geschichte + Sozialkunde)	-	2	2	2	2	1 + 1
Geographie	2	-	2	2	-	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1
Musik	2	2	2	1	1	1
Sport	3	3	3	2	2	2
Intensivierung	2	2	1	-	-	-
Summe:	30	32	32	32	34	34
„freiwillige“ Intensivierung	1	1	1	2	2	2

In der Oberstufe wählen die Schülerinnen und Schüler individuell ihr Kursprogramm (unabhängig von der zuvor besuchten Ausbildungsrichtung)